



AGAPE TSCHAD-KAMERUN

Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer

N°4, Jul. 2013

AUSBILDUNG ♦ GESUNDHEIT ♦ AUSTAUSCH ♦ PATENSCHAFT ♦ ENTWICKLUNG

Liebe Freunde der Fransalianer!

„Geht hinaus in alle Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“. Diese Worte Jesu wenden sich an jeden Christen. Das ist zu allen Zeiten der Grundauftrag und die ursprüngliche Vision der Kirche in der Welt. Die in hohem Grade säkularisierte Welt von heute dürstet nach der Frohen Botschaft von Christus, welcher Liebe und Mitleid, Vergebung und Versöhnung predigte. Gott ist die Liebe. Das ist das Herz der christlichen Botschaft. Wir sind gerade im Jahr des Glaubens. Es ist ein Ruf an uns, Gott in das Zentrum unseres Lebens zurück zu bringen. Der afrikanische Kontinent ist weit geöffnet und bereit für die Botschaft Christi. Inmitten heftiger Leiden und äußerster Armut finden die Menschen in Afrika großen Trost im Evangelium. Christus und seine Botschaft von Liebe und Mitleid wird freudig und begeistert von Millionen Afrikanern begrüßt.

Die Afrikaner sind von Natur aus sehr entgegenkommend und fröhlich. Im Tschad und in Kamerun werden die Missionare vom hl. Franz von Sales freudig aufgenommen. Unsere Anwesenheit und unsere Aktivitäten haben während der letzten 12 Jahre in diesen beiden Ländern das Leben so vieler Menschen spürbar verändert. Es gibt jetzt 10 Zentren, in denen unsere Missionare Dienst tun. Das Hauptanliegen dieser Missionen ist die Formung und Unterstützung des Glaubens durch Bildung und soziale Entwicklung.

Es ist auch eine große Freude für uns, dass zwei unserer Diakone – beide sind Kameruner - in diesem Jahr zu Priestern geweiht werden.

Außerdem haben wir drei Novizen aus Kamerun, die 2013 ihre Erste Profess ablegen. Eine Anzahl von Kandidaten aus dem Tschad und aus Kamerun sind gerade im Anfangsstadium der Ausbildung. Das ist wahrlich ein Grund, dem Herrn zu danken. Es ist aber auch eine Gelegenheit für uns, euch allen den herzlichsten Dank auszusprechen, die ihr unsere missionarische Tätigkeit mit Gebeten und finanzieller Unterstützung begleitet. Was uns betrifft, werden wir mit euch im Gebet verbunden bleiben. Wir bitten Gott um seinen Segen für jeden von euch und in allem euren Anliegen.

Mit herzlichen Grüßen

Pater Joshy Nellimalamattam, MSFS
Superior der Tschad-Kamerun-Mission
B.P. 185 (c. 394)
Yaoundé, Cameroun
Tel. 00237 99 03 96 90
e-mail: joshynelli@yahoo.com
www.agape-tschad-kamerun.de
www.fransalian.com
www.msfsouthwest.org



Der Ordensgeneral besucht die Tschad- und Kamerun-Mission

P. Abraham Vettuvélil, der neu gewählte Ordensgeneral der Fransalianer, stattete im März 2013 dem Tschad und Kamerun seinen ersten Besuch ab. Der Ordensgeneral verbrachte dort 21 Tage. Er besuchte jede Missionsstation und traf Mitbrüder und Gläubige in den entlegensten Gebieten. Er gab Orientierung und Hilfestellung für die Zukunft. Seine liebevolle

Präsenz wie auch seine Sorge um und sein Interesse für jeden Missionar, seine Geduld, allen zuzuhören, sowie die geistliche Aufmunterung beflügelten die Mitbrüder.



Einweihung des Priesterhauses in Ekekam, Obala

Die Pfarrei „Franz von Sales“ in der Diözese Obala wurde im Jahr 2006 errichtet und den Fransalianern anvertraut. Durch die engagierte und einmütige Zusammenarbeit der Einheimischen konnte ein Priesterhaus errichtet werden. Am 20. Mai 2013 wurde das neu gebaute Haus vom Ordensgeneral seiner Bestimmung übergeben und vom Bischof von Obala während einer festlichen Eucharistiefeier gesegnet. Eine große Anzahl von Priestern, Ordensleuten und Gläubigen nahm teil. Diese entlegene Mission hat in den vergangenen paar Jahren eine erstaunliche Entwicklung erlebt.

Einweihung des Speisesaals im Jungeninternats in Bero, Tschad

Ein bescheidener aber zweckmäßiger Speisesaal wurde für das S.F.S. Jungeninternat in Bero im Tschad gebaut. Ungefähr 50 völlig mittellose Jungen wohnen im Internat und besuchen eine reguläre Schule. Diese Jungen kommen aus den entlegenen Dörfern von Bero. Bisher mussten sie im Studiersaal auch ihre Mahlzeiten einnehmen. Der neu gebaute

Speisesaal wurde von P. General Abraham Vetuvelil während seines Besuchs der Mission im März 2013 seiner Bestimmung übergeben und gesegnet. Die Jungen sind ihren Wohltätern sehr, sehr dankbar, die ihnen diese neue Er rungenschaft ermöglicht haben. Die Schule in Bero wächst sehr schnell.



Die Schule in Doba

Die wichtige Mission in Doba kümmert sich um eine große Anzahl von Kindern aus der schnell wachsenden Stadt Doba, dem Zentrum der Öl fördernden Region des Tschad. Die Grundschule hat sich stufenweise in eine Mittelschule entwickelt.

Unsere Missionare in Doba und Bero legen größten Wert auf die Ausbildung von Kindern, da das Analphabetentum einer der Hauptgründe für die extreme Armut im Tschad ist.



Erweiterungen in Kamerun

Vor kurzem haben sich die Fransalianer in die englischsprachigen Regionen von Kamerun vor gewagt. In Kokobouma wird gerade mit der engagierten Mithilfe der Einheimischen einschließlich des sehr einflussreichen Häuptlings der Region eine neue Mission gebaut. Die Fransalianer prüfen gerade, ob sie die Einladung der Universität von Buea annehmen und die Studentenseelsorge übernehmen können. Eine große Anzahl von Studenten wünscht dort den Dienst und geistlichen Beistand der Priester.

Ekoumdoum

Die Mission von Ekoumdoum nimmt weiterhin an Stärke und Einfluss zu. Der Bau einer Kirche und des Pfarrhauses mussten wegen Geldmangels unterbrochen werden. Die Gottesdienste werden aber in der halbfertigen Kirche gefeiert, und die Missionare sind ins halbfertige Pfarrhaus gezogen. Es ist eine sehr lebendige Mission mit mehr als 7000 Katholiken. Der Landerwerb für die geplante Schule macht Fortschritte, wenn auch stockend. Für die Fertigstellung der Kirche und des Pfarrhauses sowie für den Ankauf der Grundstücke für die Schule werden weitere Mittel benötigt.



Ngaoundere

Die Studentenseelsorge an der Universität von Ngaoundere und die Aufgaben der drei damit

verbundenen Missionen sind von drei Priestern zu bewältigen. Unsere Missionszentren von Berem und Mbe Karna werden von Bin Dang aus verwaltet. Mehrere soziale Entwicklungsprojekte werden in diesen sehr verarmten Dörfern durchgeführt.



La Feuillette

La Feuillette, das MSFS Seminar in Ngoya, ist weiterhin die Schaltstelle der verschiedenen Aktivitäten der Fransalianer im Tschad und in Kamerun. Zehn Studenten werden dort gerade ausgebildet. Die Missionspfarreien sind mit diesem Haus ebenfalls verbunden. Zwei unserer Diakone bereiten sich auf das große Ereignis ihrer Priesterweihe im Juli vor.



**Freundeskreis der Missionare des heiligen
Franz von Sales/Fransalianer e.V.**

1. Vorsitzende Carmen Heeg

Hauptstraße 128

D-63579 Freigericht

Grüße von P. Thomas in Rom

Meine lieben Freunde der Fransalianer!

Mit großer Freude grüße ich jeden einzelnen von euch und euch insgesamt. Das Jahr 2013 war sehr ereignisreich für unsere Kongregation. Das 19. Generalkapitel der Kongregation wurde vom 1. bis 15. Februar 2013 in Hyderabad in Indien abgehalten. P. Abraham Vettuvellil, ein sehr begabter junger, dynamischer und erfahrener Priester, wurde im Generalkapitel zu unserem neuen Ordensgeneral gewählt. P. Thumma Mariadas Reddy, ein weiterer junger und dynamischer Priester, wurde zum Assistenten des Ordensgenerals gewählt. Nachdem ich während der letzten 12 Jahre in der Verwaltung der Ordenszentrale (Generalat) mitgearbeitet habe, erfüllt es mich mit großer Zufriedenheit, die Zügel einer viel jüngeren Generation übergeben zu können, die das Geschick unserer Kongregation in den nächsten Jahren lenken wird.

Das Jahr 2013 bedeutet das 175. Jahr unseres Bestehens. Mehr als 800 Mitglieder aus einer Gesamtzahl von 1300 sind unter 50. Deshalb ist es gut und vielversprechend für die Kongregation, eine junge Führungsspitze zu haben.

Der neue Ordensgeneral hat mich gebeten, mindestens drei weitere Jahre in Rom zu bleiben, um ein neues Missionsbüro aufzubauen, das seinen Sitz in unserem Haus in der Via Mascherino in der Nähe des Vatikans haben soll, um unsere Missionen auf der ganzen Welt, verteilt auf 26 Länder, zu unterstützen. Das ist eine neue Herausforderung, ein neues Wagnis. Ich habe diese neue Verantwortung auf globalem Niveau im Dienst der Kongregation angenommen.

Ich hoffe, bis spätestens Dezember 2013 in die Via Mascherino umgezogen zu sein.

Während ich jedem von euch für eure Unterstützung und Ermutigung in den letzten Jahren danke, freue ich mich darauf, meine neue Verantwortung zu übernehmen, indem ich auf Gottes Vorsehung und die fortgesetzte Hilfe und Unterstützung von euch allen vertraue. Ich würde mich auch sehr freuen, euch hier in Rom begrüßen zu dürfen, falls ihr beschließt, eine Romreise zu machen. Herzlich willkommen in Rom!

In herzlicher Verbundenheit



Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS

Via delle Testuggini 21
00143 Rom, Italien

Tel. 0039 06 500 51 50
Mobil 0039 32 91 61 20 20
Fax 0039 06 99 70 69 57
e-mail: tcherukatmsfs@gmail.com



Sie können die Arbeit der Fransalianer im Tschad und Kamerun über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“ unterstützen unter

Konto 3260003
Raiffeisenbank Mömbris eG
BLZ 79562514

IBAN: DE 45795625140003260003
BIC: GENODEF 1 AB 1